

Sechs spannende, kameradschaftliche und erfolgreiche Bestimmungsabende

Die sechs Bestimmungsabende in der Gartenbauhalle Spiess waren dieses Jahr noch besser besucht als im bereits erfreulichen 2024: Die Teilnehmerzahl bewegte sich immer zwischen 12 und 16.

Dank der engagierten TK und ihres Chefs Gregor waren stets genügend Pilze aus der Region vorhanden, die am Anfang grob nach Gattungen auf dem Ausstellungstisch geordnet wurden.



Unter der Leitung der TK-Fachpersonen wurde dann in kleinen Gruppen bestimmt, unter anderem mit Gerhardt, Gröger, Winkler, Bon und – ganz speziell – mit dem guten, alten, anspruchsvollen Moser. Auffallend war die kameradschaftliche Atmosphäre, in der gearbeitet wurde: anschauen, fragen, diskutieren, zweifeln, nachfragen – und sich freuen, wenn man ans Ziel gelangte. Die anderthalb Stunden verflogen jeweils im Nu, worauf die interessante Besprechung durch TK-

Mitglieder, hie und da auch durch andere BestimmerInnen, folgte. Diese war – sicher nicht nur für mich – immer ein besonderes Erlebnis!

Einige Male blieb man darauf im Freien um die Feuerschale sitzen, genoss die mitgebrachte Wurst und stiess miteinander auf den gelungenen Abend an.

*Bild: Besprechung am letzten Bestimmungsabend, 3. November, durch Stefan Stutz.
(Text und Bild Peter)*